

[Read and download] Das Quartett: Kriminalroman

Das Quartett: Kriminalroman

Von Wolfgang Schreyer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #345719 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-01-01 Erscheinungsdatum: 2013-01-01 File Name: B00WWHQ7OM | File size: 69.Mb

Von Wolfgang Schreyer : Das Quartett: Kriminalroman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Quartett: Kriminalroman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bernahme Ost durch West spannend geschildert. Von HappyxWer hat sich nach der Wendezeit die schönsten, fettesten Stücke des Kunst- und Immobilienmarktes zugespielt? Wolfgang Schreyer schildert in diesem spannenden Roman, in welchem mafisenes Geflecht aus Politik, Unternehmen, Justiz, Polizei, Anwälten, Lobbygruppen etc. sich dieses reale Szenario abspielte. Ehre oder Anstand bleiben außen vor, die Gewalt aus Gier und Macht rollt über alles, was sich zu Geld machen lässt. Dabei agieren sie alle unter dem Deckmantel des "Ist doch gut für alle", eine Scheinheiligkeit sondergleichen, mit der alle Argumente vom Tisch und in die eigenen Konten gerumt werden. Dieser Roman ist Teil einer Trilogie, die das Auseinanderfallen der DDR und die bernahme-West schildern. Dies war mein erster Roman eines bislang für mich unbekanntes Schriftstellers, die nächsten werden folgen: UNABWENDBAR.

Kriminalroman Nebel 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Quartett von Georg Krabes Das Quartett von Wolfgang Schreyer Sehr realistische Darstellung der Wendeproblematik. Gelungener Versuch objektiv zu sein und dabei spannend erzählt. Autor bleibt seiner Linie treu.

Kurzbeschreibung Ein verfilzter Fall für Kriminalkommissar Wendt: Mehr als zwanzig Jahre nach dem Abitur muss er gegen seine früheren Schulfreunde ermitteln. Der gewaltsame Tod des ehemaligen Zeichenlehrers hat aus dem Quartett von damals ein Trio gemacht, und jedes der Mitglieder ist auf seine Art in den Mordfall verwickelt. Kommissar Wendt wittert ein Wirtschaftsdelikt im ganz groben Stil ...LESEPROBE: Aus Stralsund trifft die Mordkommission ein, geführt von einem Hauptkommissar namens Nler. Sein gestutzter Striebeker-Bart lässt die Mundpartie frei; nrrischerweise nimmt das Wendt gegen ihn ein. Nler bringt seinen eigenen Arzt und zwei Kriminaltechniker mit, dazu den Fotografen, der auch eine Videokamera benutzt, und den Hundeführer, dessen Führhund Sultan im Suchgeschirr luft. Mit flachen Ohren wartet Sultan auf Befehle, beargwöhnt von Wedemeyers Nero; der scharrt sich ein Loch, da schiien Sandfontnen hoch. Der Hauptkommissar glht vor Zustndigkeit. Um klarzustellen, wer hier den Hut aufhat, tadelt er das engrumige Abgrenzen des Fundorts: zu viel zertrampelte Spuren! Nler scheint zehn Jahre jnger zu sein als Wendt, er wirkt versiert und energisch. Russische MC, sagt er und ttet fachgerecht die Waffe ein. Kaliber fnfeinhalb, wiegt kein Kilo, kriegt man vor den Kasernen ab vierhundert Mark ... Wann ist es passiert? Sein Arzt blickt auf. Ich schtze mal, vor drei bis vier Stunden. Er ist erst oben steif, die unteren Gelenke sind noch flexibel ... Mehr nach der Obduktion, vielleicht. Herr Wendt, Sie kennen den Mann? Er ist mal mein Lehrer gewesen. Hans Clauser aus Cumin. Und Selbstmord trauen Sie ihm nicht zu? Zumindest nicht auf die Art. Da spricht auch schon der Augenschein dagegen. So, wie er daliegt, hat man ihm die Waffe nachtrglich in die Hand gedrckt. Nicht Ihrer Meinung. Der Tter msste bis zum Eintritt der Totenstarre gewartet und zgedrckt haben, am Rand des Jagdablaufs! Die Nerven hat doch keiner. Wendt sprt, der Hauptkommissar beginnt mit ihm zu streiten. ber das Opfer hinweg starren sie einander an, zwei Mnner, deren Kompetenz sich berschneidet, obgleich ihr Dienstherr derselbe ist. Wendt fragt: Wie erklrt sich dann der Klammergriff um die Waffe bei ansonsten entspannter Muskulatur? Ganz einfach durch den kataleptischen Effekt. Nler scheint vor Bedeutung und Wichtigkeit zu beben. Meint er, man sei mit dem Latein am Ende, wenn er ein Fremdwort gebraucht?

Kurzbeschreibung Ein verfilzter Fall für Kriminalkommissar Wendt: Mehr als zwanzig Jahre nach dem Abitur muss er gegen seine früheren Schulfreunde ermitteln. Der gewaltsame Tod des ehemaligen Zeichenlehrers hat aus dem Quartett von damals ein Trio gemacht, und jedes der Mitglieder ist auf seine Art in den Mordfall verwickelt. Kommissar Wendt wittert ein Wirtschaftsdelikt im ganz groben Stil ...LESEPROBE: Aus Stralsund trifft die Mordkommission ein, geführt von einem Hauptkommissar namens Nler. Sein gestutzter Striebeker-Bart lässt die Mundpartie frei; nrrischerweise nimmt das Wendt gegen ihn ein. Nler bringt seinen eigenen Arzt und zwei Kriminaltechniker mit, dazu den Fotografen, der auch eine Videokamera benutzt, und den Hundeführer, dessen Führhund Sultan im Suchgeschirr luft. Mit flachen Ohren wartet Sultan auf Befehle, beargwöhnt von Wedemeyers Nero; der scharrt sich ein Loch, da schiien Sandfontnen hoch. Der Hauptkommissar glht vor Zustndigkeit. Um klarzustellen, wer hier den Hut aufhat, tadelt er das engrumige Abgrenzen des Fundorts: zu viel zertrampelte Spuren! Nler scheint zehn Jahre jnger zu sein als Wendt, er wirkt versiert und energisch. Russische MC, sagt er und ttet fachgerecht die Waffe ein. Kaliber fnfeinhalb, wiegt kein Kilo, kriegt man vor den Kasernen ab vierhundert Mark ... Wann ist es passiert? Sein Arzt blickt auf. Ich schtze mal, vor drei bis vier Stunden. Er ist erst oben steif, die unteren Gelenke sind noch flexibel ... Mehr nach der Obduktion, vielleicht. Herr Wendt, Sie kennen den Mann? Er ist mal mein Lehrer gewesen. Hans Clauser aus Cumin. Und Selbstmord trauen Sie ihm nicht zu? Zumindest nicht auf die Art. Da spricht auch schon der Augenschein dagegen. So, wie er daliegt, hat man ihm die Waffe nachtrglich in die Hand gedrckt. Nicht Ihrer Meinung. Der Tter msste bis zum Eintritt der Totenstarre gewartet und zgedrckt haben, am Rand des Jagdablaufs! Die Nerven hat doch keiner. Wendt sprt, der Hauptkommissar beginnt mit ihm zu streiten. ber das Opfer hinweg starren sie einander an, zwei Mnner, deren Kompetenz sich berschneidet, obgleich ihr Dienstherr derselbe ist. Wendt fragt: Wie erklrt sich dann der Klammergriff um die Waffe bei ansonsten entspannter Muskulatur? Ganz einfach durch den kataleptischen Effekt. Nler scheint vor Bedeutung und Wichtigkeit zu beben. Meint er, man sei mit dem Latein am Ende, wenn er ein Fremdwort gebraucht?